

Der Fussball- Veteran

September 2020

Foto: Heinz Disler

Interview
*Bewegung in der
dritten Lebensphase*

Jahresschluss
*in Bülach mit Jassen
und Plaudern*

Sektionsausflug
*Wir berichten
vom Sportzentrum
Kerenzerberg*



Präsident

Hanspeter Metzger, Seestrasse 157 b,
8610 Uster, Tel. 044 941 88 90
h.metzger@bluewin.ch

Vizepräsident

Heinz Disler, Felsenburgstrasse. 2,
8712 Stäfa, Tel. 044 926 79 53
heinz.disler@bluewin.ch

Finanzen / Mutationen

Fredi Ziegler, Zihlweg 22, 8712 Stäfa,
Tel. 044 926 10 56
fredi.ziegler@abiszedv.ch

Sportchef

Walter von Arx, Schweighofstr. 186,
8045 Zürich, Tel. 044 463 53 63
w.vonarx@bluewin.ch

Event / Sponsoring

Peter Lindinger, Buchenweg 3,
8136 Gattikon, Tel. 044 720 81 59
peter.lindinger@bluewin.ch

Spezialaufgaben

Hans van het Reve, Neuhofstrasse 3,
8834 Schindellegi, Tel. 044 784 77 75,
hans@dividat.ch

Urs Schneider, Felsenstrasse 24,
8808 Pfäffikon SZ, Tel. 079 236 74 15
ursschneider-w@bluewin.ch

René Berger, Dorfstrasse 22, 8165
Oberweningen, Tel. 044 870 16 01
rene-berger@bluewin.ch

Werner Brus, Richterackerstrasse 33a,
8610 Uster, Tel. 079 666 40 71
w.brus@bluewin.ch

Adresse Internet

fussballveteranen-zuerich.ch

Postadresse

Veteranen-Vereinigung des SFV,
Sektion Zürich, 8000 Zürich

Kameradschaftsdienst

Die Situation in den vergangenen Monaten hat es deutlich gezeigt – das Aufrechterhalten eines Beziehungsnetzes ist wichtig. Niemand soll sich allein gelassen fühlen – insbesondere in schwierigen Zeiten.

Information und Kommunikation sind die Basis für ein gutes Für- und Miteinander. Lass uns deshalb wissen, wenn es dir oder anderen Kameraden gesundheitlich nicht gut geht.

Dasselbe gilt, wenn du an einem Stamm oder an einem unserer Anlässe teilnehmen möchtest und dafür eine Mitfahrgelegenheit benötigst. Wir engagieren uns gerne, um dir eine Transportmöglichkeit zu organisieren.

Ansprechperson ist unser Vorstandskollege für Spezialaufgaben:

Hans van het Reve

Zu erreichen unter Tel. 044 784 77 75 oder hans@dividat.ch

2 Adressen Kameradschaftsdienst

3 Inhalt

4 Impressum

5 Das Wort des Präsidenten



6 COVID-19 und die Auswirkungen auf unsere Vereinsaktivitäten

7 Einladung zum Kegelnachmittag in der «Schützenruh»

9 Rechtliches: Neues Fotogesetz



10 Erinnerungen und eine Grossbaustelle: Der Sektionsausflug 2020

14 Bericht vom OK der Veteranentage 2021

17 Interview mit Eva van het Reve



23 Einladung zum Jahresschluss-Apéro in der «Schützenruh»

24 Rückblick Grillplausch: «Es isch än richtig gmüetliche Namittag gsi.»

26 Geburtstage



29 Tradition: Jahresschluss-Höck mit Handjass

30 Wiedersehen macht Freu(n)de

32 Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2020




Voranzeige für 2021

73. Generalversammlung in
Zürich, Friesenberg
Samstag, 06. Februar 2021
Beginn 10 Uhr.
Einladung mit Anmeldetalon folgt
im Dezember-Bulletin.

**Bitte
berücksichtigen Sie
bei Ihren
Einkäufen und
Restaurantbesuchen
unsere Inserenten.
Wir danken Ihnen.**

**Unter
[fussball-veteranen-
zuerich.ch](http://fussball-veteranen-zuerich.ch)
finden Sie
eine grosse Auswahl
an Bildern
von unseren
Veranstaltungen.**


Impressum

Vereinsheft der Veteranen-Vereinigung
des SFV, Sektion Zürich

Auflage: 1250 Exemplare

Erscheinungsdaten: 4 x jährlich / Ende
März, Juni, September, Dezember

Redaktionsteam in dieser Ausgabe:
Hanspeter Metzger, Walter von Arx,
Peter Lindinger, Heinz Disler, Fredi
Ziegler, Urs Schneider.

Gestaltung:

CDG Concept Design Graphic GmbH,
8037 Zürich

Druck: onlineprinters.ch

Anzeigemarketing:

Vorstand Veteranen-Vereinigung
(verantwortlich Peter Lindinger)

Copyright: Soweit nicht anders
vermerkt, bei der Redaktion.

Redaktionsschluss der vorliegenden Ausgabe: Samstag, 29. August 2020

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Beim Lesen dieser Zeilen sind schon drei Viertel des Jahres vorbei und wir bewegen uns mit grossen Schritten dem Jahresende entgegen. Nach wie vor bestimmt der Respekt vor COVID-19 unser Leben. Vorsichtsmassnahmen begleiten uns auf Schritt und Tritt. Wir sind vorsichtiger geworden und halten den Abstand wenn möglich konsequent ein. Wir haben uns daran gewöhnt im öV mit Maske das von uns gewünschte Ziel zu erreichen. Ungewohnt bis anhin – und nur von TV-Berichterstattungen aus fernen Ländern bekannt. Diese Massnahme wird uns aber noch eine Weile erhalten bleiben.

Wir sind sehr froh, dass nach den Absagen unserer Anlässe von März bis Anfang Juli, die Aktivitäten im Rahmen des Möglichen wieder langsam hochgefahren werden konnten. Die ersten Stämme nach dem Lockdown wurden ganz ordentlich besucht. Der Sektionsausflug war mit über 30 Teilnehmer ein Erfolg und der Grillplausch, mit noch etwas höherer Beteiligung, ebenfalls.

In diesem Heft soll der Leser einmal erfahren, wie im Vorstand mit eben dieser Situation umgegangen wurde und wie wir uns dazu Gedanken gemacht haben.

Das Interview beinhaltet ein ganz besonderes Thema. Wir sind der Frage nachgegangen, wie sich das Leben im dritten Lebensabschnitt auf jeden Einzelnen von uns auswirkt. Im fortgeschrittenen Alter fühlen wir uns beim Gehen, Velofahren und anderen Aktivitäten nicht mehr so sicher. Was heisst das, und kann dagegen etwas unternommen werden? Diese und andere Fragen, habe ich mit Eva van het Reve diskutiert – mehr zu diesem Thema ab Seite 17.

Auch in diesem Jahr führen wir den populären Schlussnachmittag mit Jassen und Plaudern in der Kaserne Bülach durch. Wir freuen uns, viele Mitglieder zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Wie immer gibt es die feinen «Mutschli» und etwas «Wurstiges» zu gewinnen. Tradition an diesem Anlass: Jeder Teilnehmer geht mit Chäs und Wurst nach Hause.

Nächstes Jahr findet die Generalversammlung zum zweiten mal am Morgen um 10 Uhr statt. Anschliessend werden ein Apéro und ein Mittagessen offeriert.

Ich freue mich ganz besonders, dass dieser Anlass vom Samstag, 6. Februar 2021 im Reformierten Kirchgemeindehaus Friesenberg, durch meinen Stammverein organisiert wird. Als Veranstalter zeichnet, wie bereits im Jahr 2011, der FC Wiedikon.

Nun wünsche ich allen e gueti Zyt und blibed gsund.

Hanspeter Metzger

COVID-19 und die Auswirkungen auf unsere Vereinsaktivitäten

Seit Mitte März ist vieles anders. Veranstaltungen unserer Sektion mussten teilweise kurzfristig abgesagt werden. (Jassmeisterschaft, Bocciaturnier, Monatsstämme) Jetzt brennt die Frage auf der Zunge, wie geht es nun weiter?

Hanspeter Metzger

Beschlüsse innerhalb des Vorstandes

Jeder bevorstehende Anlass wird innerhalb des Vorstandes analysiert. Wichtigste Frage dabei ist natürlich die Einhaltung der vom BAG vorgegebenen Regeln. (Distanz, Hygiene, Personenanzahl, Räumlichkeiten) Aufgrund der vorgenommenen Analyse wird dann der Entscheid gefällt ob der Anlass so wie geplant durchgeführt werden kann oder Anpassungen gemacht werden müssen. Es kann aber durchaus zu einer kurzfristigen Absage eines Anlasses kommen.



Datenerhebung der Teilnehmenden

Durch die Richtlinien des BAG sind wir verpflichtet, bei den Anlässen (Stamm, Ausflüge usw.) eine Namensliste zu führen. Bei Auftreten eines positiven Befundes könnten dann alle die am Anlass anwesend waren informiert werden. Deshalb ist es unerlässlich bei den Anmeldungen seine Telefonnummer anzugeben.

Was geschieht mit den Teilnehmerlisten?

Sämtliche Listen der Anlässe werden durch das verantwortliche Vorstandsmitglied nach 14 Tagen Karenzfrist vernichtet. Die Angaben werden zu keinem anderen Zweck verwendet.

Aussicht

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass es mit der nötigen Vorsicht, sowie mit dem Einhalten der vom BAG vorgegebenen Regeln, weiterhin möglich sein wird, Veranstaltungen durchzuführen.

Wir sind überzeugt, dass durch die Einhaltung der Verhaltensmassnahmen eines jeden Teilnehmenden eine Ansteckungsgefahr als sehr gering einzustufen ist. Letztendlich entscheidet aber jeder Teilnehmende selbst ob er an einem Anlass teilnehmen will oder kann.

Kegeln: Mit Präzision und Raffinesse zum Sieg

Dienstag, 27. Oktober 2020

Leider musste der Kegelnachmittag vom 26. Mai 2020 wegen dem Coronavirus abgesagt werden. Nun hofft der Vorstand, dass sich am kommenden Treffen der Kegler – gerne auch Keglerinnen – viele Teilnehmende in den Räumen vom Restaurant «Schützenruh» einfinden werden, um sich zu einem sportlichen Wettkampf zu treffen.

Peter Lindinger



Foto: Heinz Dähler

Kegelschub in elegantester Ausführung

Diejenigen, welche lieber einen gemütlichen Jass klopfen möchten, sind wie immer herzlich eingeladen dabei zu sein. Selbstverständlich sind auch

die Nichtjassenden herzlich zu diesem Treffen eingeladen, um im Kreis der Veteranen-Familie einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Gestartet wird am Dienstag, 27. Oktober 2020 um 14.00 Uhr und wir alle freuen uns, wenn viele «Babeli» und «Kränze» an der Anzeigetafel aufleuchten.

Das Restaurant «Schützenruh» liegt an der Uetlibergstrasse 300, 8045 Zürich direkt vis-a-vis vom Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich, wo es auch genügend Gratis-Parkplätze hat.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen für die Beteiligung und wünsche schon jetzt «Guete Holz».



GEIGER AG

Spenglerei Sanitär Heizung Planung

Wädenswil | Samstagern

Telefon 044 787 08 08
www.geigerag.ch

seit
1967

Der Stamm im Zürcher Unterland

Erfreulicherweise ist der Stamm im Restaurant «Kaserne Bülach» stets so gut besucht – dass man sogar versucht ist, von einer Institution zu sprechen.

Der Kreis soll sich jedoch erweitern und deshalb unser Aufruf:

Komm vorbei – wir sind gespannt auf deine Sach- und Lachgeschichten die der Alltag, aber auch die Fussballwelt so mit sich bringt.

Wir freuen uns über deinen Besuch.

Anreise

Ab Bahnhof Bülach, Bus Nr. 525 a Abfahrt jeweils um ..04 und ..34 bis zur Station «Kaserne».

Nächste Stamm-Termine im Restaurant «Kaserne Bülach»

Dienstag, 13. Oktober ab 14 Uhr
Dienstag, 10. November ab 14 Uhr



Foto: Jowuen-Wang/Unsplash

Öffnungszeiten

Mo–Fr 7.00 bis 24.00 Uhr
Sa/So nur für Anlässe

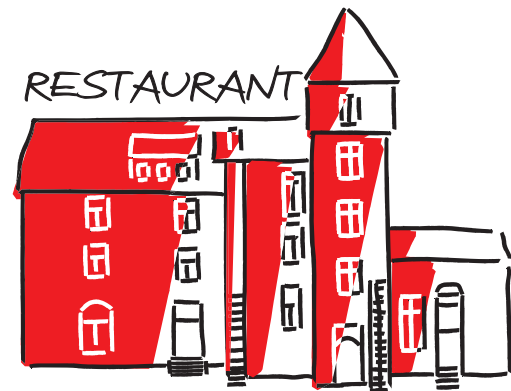
1 Saal für 90 Personen

3 Stübli für je 40 Personen

Grosser Parkplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ruth Jörg
und Kasernen-Team



KASERNE BÜLACH 044 860 13 55

Neues Fotogesetz

Am 1. April 2020 trat das revidierte Schweizer Urheberrechtsgesetz in Kraft. Das bringt einige Verschärfungen, die das Leben nicht einfacher machen.

Fredi Ziegler

Einige Punkte aus dem Gesetz

Wer fremde Fotos auf seinen Social-Media-Kanälen oder in einer gedruckten Publikation verwendet, muss immer um Erlaubnis fragen und gegebenenfalls für die Weiterverbreitung bezahlen.

Eigene Fotos dürfen verbreitet werden. Allerdings mit der Einschränkung, dass die fotografierten Personen für die Publikation ihr Einverständnis gegeben haben. Bei Kindern und Jugendlichen wären das die Eltern.

Aber dieses Problem stellt sich bei unserer Vereinigung weniger.

Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass die Teilnehmenden an unseren Veranstaltungen nichts dagegen haben, fotografisch dokumentiert zu werden.



Foto: Nicolas Ladino Silver/Unsplash

Wünscht jemand ausdrücklich «un-erkannt» zu bleiben, soll er dies dem Fotografen an der entsprechenden Veranstaltung bekannt geben.

Wir werden auch immer wieder

mal darauf hinweisen – doch vor jedem Schnappschuss ist dies nicht möglich.

VON ARX
SERVICE

Rund um Wärme.

Heizung und Warmwasser

Sanierung, Service, Reparatur und Unterhalt von Heizungs- und Warmwasser-Anlagen.

Professioneller Service

Auch in dringenden Fällen Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Küche und Waschaum

Geräte-Verkauf und -Einbau

Sonderkonditionen
für Sektionsmitglieder

Erinnerungen und eine Grossbaustelle – der Sektionsausflug auf den Kerenzerberg

Hanspeter Metzger

Start in Zürich

Aufgrund der nach wie vor besonderen Situation, hatte sich etwa ein Drittel der Interessierten dazu entschlossen mit dem eigenen Auto nach Filzbach zu fahren.

So nahmen am Dienstag, 11. August, gut zwanzig Reisende auf bequemen Sesseln im angenehm klimatisierten Car am Busbahnhof Sihlquai ihren Platz ein. Pünktlich um 8.45 Uhr, fuhr die Gesellschaft bei schönstem Wetter los. Die Route führte via A3 oberhalb des Zürichsees, in Richtung Glarnerland.



Carfahrer Fritz Bösch, verliess die Autobahn in Pfäffikon SZ, wo im Gasthaus «Seefeld», bei Kaffee und Gipfeli, weitere Teilnehmer warteten.



Nach diesem Kaffeehalt ging es auf der Kantonsstrasse weiter dem Ziel entgegen. Dabei wurde die March bestaunt, welche sich in den letzten Jahren gewaltig entwickelt hat. Durch die grossen Fenster des Cars wurden Fussballplätze gesucht und vielfach war zu hören: «Da hämmer gäge diä kickt und verloore!»

Apéro auf der Hotelterrasse



Kurz vor 11.30h parkierte Fritz Bösch den Car vor dem «Rössli», das jetzt «Hotel Kerenzerberg» heisst. Alles war bereit für den Apéro.

Das Klirren der Gläser beim Anstossen war nicht zu überhören und die Teilnehmenden diskutierten rege.

Bald wurden wir in den schön gedeckten Saal gerufen, wo uns runde Tische



für jeweils sechs bis sieben Personen, weisse Tischtücher, Menükarte und Blumenschmuck erwarteten. Das Essen schmeckte vorzüglich und alle waren zufrieden.



Fachreferat von Marco Bücken

Marco Bücken stellte den Teilnehmenden den im Moment stattfindenden Umbau des Zentrums vor.

In den vergangenen 50 Betriebsjahren hat sich einiges verändert. Die Ansprüche der Gäste sind gestiegen.

Der ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) investiert in den Um- und Ausbau gut 50 Millionen Franken, sodass im Frühling 2022 das Zentrum wieder absolut top sein wird. Kein Luxus, aber jeder ausgegebene Franken macht Sinn und erfüllt seinen Zweck.

Im Moment wird das neue, sieben

Stockwerke umfassende Wohnhaus gebaut. Dieses wird mittels Holzmodulen erstellt und durch seine Höhe von der Linthebene aus am Horizont gut sichtbar sein.

Die Bettenzahl kann von derzeit 135 auf 180 erhöht werden. Die Finanzen werden durch den Lotteriefond bereitgestellt, kein einziger Steuerfranken wird verwendet.

Marco Bücken erwähnte stolz, dass praktisch alle Aufträge an einheimische Betriebe vergeben werden konnten. Der Kanton Glarus wie auch Glarus Tourismus sind sich der Bedeutung dieses Zentrums bewusst und schätzen die Anwesenheit der vielen Sportler sehr. Zirka 30% aller Übernachtungen im Kanton werden im Sportzentrum Kerenzerberg generiert.

Das Referat war leider schnell vorbei. Marco beantwortete noch einige Fragen der Anwesenden.

Uns blieb, allen Beteiligten alles Gute für die noch zu leistende Arbeit zu wünschen und uns bei Marco für die Informationen zu bedanken.

Als Überraschungsgeschenk wurde den Teilnehmenden das Jubiläumsbuch «75 Jahre ZKS» übergeben.

DER BESTE 4x4-ANTRIEB DER WELT.



LINEARTRONIC
save energy

SUBARU
BOXER

SYMMETRICAL
AWD



SUBARU
DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ



8820 Wädenswil
Tel. 044 781 32 32
www.pao-ag.ch

Rückreise nach Zürich

Kurz nach 15 Uhr machten sich die über 30 Teilnehmer zufrieden auf die Heimreise.

Es war mit 33 Grad Celsius ein heisser Tag, an dem wir viel Interessantes erfahren, ein feines Essen genossen und

viele schöne Gespräche mit Gleichgesinnten führten.

Dankbar sind wir auch Fritz Bösch, für seine sichere Fahrweise in die Berge und wieder zurück.

Wo führt uns die Reise im nächsten Jahr hin?

Durch den Bauzaun: Einblicke auf die Grossbaustelle



Urkunde für Willy Scramoncini

Willy war, zum Zeitpunkt der diesjährigen Generalversammlung in Hinwil, im Ausland. So konnte ihm die Urkunde und das Goldabzeichen zu seiner Ernennung als Freimitglied nicht überreicht werden. Dies wurde auf dem Kerenzerberg (auf 743 Metern über Meer) würdevoll nachgeholt und Willy freute sich sichtlich darüber.



Veteranentage 2021 im Hotel Seedamm Plaza in Pfäffikon SZ vom 12./13. Juni

In früheren Ausgaben «Der Fussball-Veteran» (4/2019 und 2/2020) haben wir mit Schwerpunkt über den Stand der Samstagnachmittag- und Sonntagvormittag-Programme berichtet.

Urs Schneider
OK-Präsident Veteranentage 2021

Das OK informiert in dieser Ausgabe über weitere Schritte zu diesem Grossanlass.

Aus bekannten Gründen wurden die Veteranentage 2020 in Luzern bedauerlicherweise abgesagt. Dadurch haben wir als Durchführungssektion der Veteranentage im Folgejahr leider keine Möglichkeit gehabt, Informationen an die anderen Sektionen zu verbreiten.

In der Zwischenzeit haben wir neu die «**Programm-Flyer**» in Deutsch und Französisch erstellt. Diese werden im September 2020 zwecks Vorabinformation allen Sektionen per Post zugestellt.

Ein «**Zimmerformular**» wird ebenfalls beigelegt. Dies soll den jeweiligen Interessenten ermöglichen, bei Bedarf von Übernachtungen im Hotel Seedamm Plaza entsprechende Vorreservierungen direkt vorzunehmen.

Die **Rubrik «Schweiz. Veteranentage 2021»** auf unserer Homepage (www.fussballveteranen-zuerich.ch) wurde aktualisiert. Die neu erstellten «Programm-Flyer» sind aufgeschaltet. Somit können diese heruntergeladen

und bei Bedarf auch ausgedruckt werden.

Gala-Abend am Samstag

Die regional ansässige **Superländerkapelle von Carlo Brunner** wird uns durch den Abend begleiten. Wir können allen Teilnehmenden versichern, dass mit dieser sehr bekannten Musikformation ein stimmungsvoller Abend garantiert werden kann. Speziell für unsere Freunde aus der französischen und italienischen Schweiz, haben wir einen zusätzlichen Programmpunkt eingebaut. So wird der Auftritt der temperamentvollen Unterhalterin **Nelly Patty** an diesem Abend ein weiterer Höhepunkt sein.

Marktstand

Momentan sind wir mit Lieferanten von **typisch regionalen Produkten** im Gespräch, ob diese am Sonntag ihre Erzeugnisse im Hotel Seedamm Plaza präsentieren und verkaufen können. Ein solches Angebot, für unsere Gäste aus der ganzen Schweiz, wird sicher gerne in Anspruch genommen.

Seedamm Plaza Interna

Wichtig zu wissen ist, dass im Verlaufe des 2. Quartals 2020 ein Wechsel der zuständigen Kontaktperson für Events



Foto: zVg

stattgefunden hat. Professionell und ohne Probleme ist diese Stabsübergabe erfolgt. Wir können sagen, wir sind hier gut aufgehoben.

Finanzen

In den bereits erwähnten Veteran-Ausgaben haben wir informiert, **dass wir für die Durchführung der Veteranentage auch auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen**

sind. Der Vorstand hat aus diesem Grund beschlossen, in den nächsten Wochen dazu ein separates Schreiben zu versenden. Darin ermuntern wir unsere Mitglieder, diesen grossen, durch uns nur zirka alle 15–20 Jahre organisierten Anlass, mit einem Beitrag finanziell zu unterstützen. **Jeder Zustupf ist willkommen.** Wir danken herzlich zum Voraus, für das Engagement.



WEBER AG

**Heizungen + Sanitär
Alternativ + Solaranlagen**

Industriestrasse 9 8712 Stäfa
Telefon 043 477 22 33 Telefax 043 477 22 34
info@weber-staefa.ch

Liebe Fussballbegeisterte: Wir sehen uns wieder – Ende Januar 2021.



Bilder: Heinz Distler

Was auch immer uns im Jahr 2021 überraschen wird – unsere Begeisterung und unser Interesse für den Fussball bleibt unverändert – und damit auch unser Stamm im «Muggenbühl».

Bis bald, im «Muggenbühl».

**Der nächste Stamm
im Restaurant «Muggenbühl», findet am
26. Januar 2021 statt.**



Restaurant Muggenbühl

Muggenbühlstrasse 15
8038 Zürich-Wollishofen
Telefon 044 482 11 45
Fax 044 482 84 54
www.muggenbuehl.ch

swiss gold plus – Stabilität für Ihre Geldanlage – Anlegen in Krisenzeiten

In Zeiten stark schwankender Aktienmärkte und negativer Zinsen ist das Bedürfnis nach Verlässlichkeit hoch. Unsere Antwort darauf ist swiss gold plus, das Substanzwertportfolio der DZ PRIVATBANK mit goldenem Kern. Die Vermögensverwaltung investiert zu etwa einem Drittel in Gold (physisch), zu etwa einem Drittel in Anleihen öffentlicher Schweizer Emittenten und indirekten Anlagen in Schweizer Immobilien sowie zu etwa einem Drittel in Schweizer Aktien und wird aktiv gemanagt. Bereits ab 60'000 CHF Anlagensumme.



Ich, Thomas Eckereder, berate Sie gerne als Anlageberater der DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG. Ich bin Mitglied der Veteranenvereinigung, sowie aktiver Schiedsrichter und Instruktor. Rufen Sie mich an: Telefon 044 214 92 44 oder schreiben Sie mir: thomas.eckereder@dz-privatbank.ch. Weitere Infos unter www.dz-privatbank.com

Alle Inhalte dieser Anzeige dienen ausschließlich Ihrer eigenen Information und sollen Ihnen helfen, eine fundierte, eigenständige Entscheidung zu treffen. Allein maßgebliche Rechtsgrundlage für die angebotene Leistung ist der Vertrag zwischen dem Kunden und der DZ PRIVATBANK

DZ PRIVATBANK

Bewegung in der dritten Lebensphase

Erfahre in diesem Interview, weshalb der Spruch «Bewegung ist nicht alles, aber ohne Bewegung ist alles nichts.» auch für deinen Alltag von Bedeutung sein könnte.

Hanspeter Metzger

Viele Menschen wissen nicht, dass bereits ab dem 30. Altersjahr die Muskelmasse langsam abnimmt. Je betagter wir werden, desto wichtiger ist es, fit zu bleiben. Die Bewegung möglichst vieler Muskeln hilft, dass wir uns lange Zeit sicher fortbewegen können.

Die Sicherheit beim Gehen drinnen sowie draussen nimmt mit dem Alter ab. Was ist zu tun? Durch regelmässiges Training (wie früher beim Fussball) können wir diese Sicherheit weitgehend erhalten oder wiederaufbauen. Fehlritte, verbunden mit schmerzhaften Stürzen, können so vermieden oder minimiert werden.

Es gibt heutzutage viele Möglichkeiten, seinem Körper auch im fortgeschrittenen Alter Sorge zu tragen. Regelmässige Bewegung, Trainingseinheiten in speziell dafür eingerichteten Studios, helfen uns dabei. Angemessen sind mindestens 2 Einheiten pro Woche, um die Muskelmasse und die Sicherheit zu erhalten.

Ich habe mich zur Besprechung dieses interessanten Themas, mit Eva van het Reve, der Gründerin der Firma DIVIDAT AG, getroffen. Um mich mit ihr über die Problematik des Älterwerdens und den damit verbundenen Gefahren und Möglichkeiten zu unterhalten.



Eva van het Reve
Gründerin der Firma
DIVIDAT AG

Foto: zVg

Eva, du hast an der ETH ein Studium mit Promotion abgeschlossen. Kannst du uns etwas darüber berichten?

An der ETH Zürich habe ich Bewegungswissenschaften und Sport, jetzt Gesundheitswissenschaften und Technologie, studiert. Mit der Basis in Biologie, Chemie, Anatomie & Physiologie sowie den Schwerpunkten Biomechanik, Sportphysiologie und Bewegungs- und Trainingslehre war es ein für mich sehr vielseitiges und interessantes Studium.

Ein Bachelor-Jahr durfte ich in den Niederlanden absolvieren und hatte auch eine Fussball-Saisonkarte beim FC Groningen, welcher in der Eredivisie spielt.

Meine Doktorarbeit zu den Themen Alterungsprozess, Trainierbarkeit im Alter und Sturzprävention schrieb ich an der ETH Zürich.

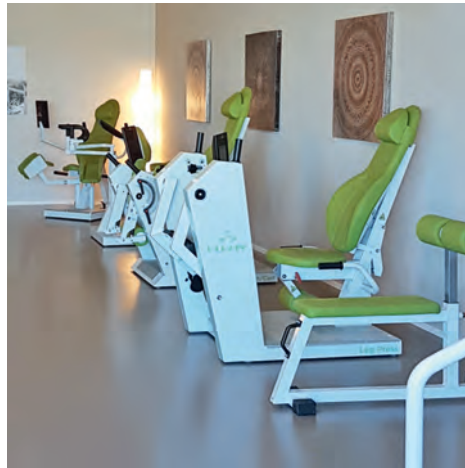
Wie bist du während deiner Ausbildung an der ETH Zürich überhaupt auf das Problem mit Betagten aufmerksam geworden?

Durch die jahrelange und leidenschaftliche Tätigkeit meiner Eltern als Zentrumsleiter des Alterszentrum am Etzel in Feusisberg wurden wir Kinder schon früh mit den schönen Seiten des Älterwerdens, aber auch den negativen Folgen des Stürzens, konfrontiert. Betreut durch Prof. Dr. Eling de Bruin von der ETH Zürich, welcher sich in diesem Bereich spezialisierte, durfte ich meine erste Interventionsstudie im Alterszentrum am Etzel durchführen.

Wie sollen sich die Leser dein Wirken schon während dem Studium vorstellen?

Die Arbeit mit den älteren Menschen, die Forschung und die daraus resultierenden positiven Leistungen von Körper- und Gehirnfunktionen gefiel mir sehr gut. Ich habe Personen beim Training angeleitet, bei welchen auf den ersten Blick kein Potential mehr vorhanden war.

Die Verbesserungen in Bezug auf die Reaktionsfähigkeit, die Gehfähigkeit unter komplexen Bedingungen, die Kraft und das Gleichgewicht waren immens. Nachdem ich in einer Studie in 14 Alterszentren mit 182 Personen (65 bis 100 Jahre) durch eine Kombination aus Kraft- und Balancetraining sowie Gehirntaining eine Sturzreduk-



Einblick in den Trainingsraum.



Eva van het Reve in Aktion.

tion von 80% erreichte, war das Interesse von anderen Zentren gross. Mein persönliches Ziel war es nicht, in eine Schublade zu doktorieren, sondern etwas Nachhaltiges zu entwickeln. Durch die häufigen Stürze

entstehen, neben dem persönlichen Leid, auch enorme Kosten für unser Gesundheitswesen, und ist somit eine sozio-ökonomische Herausforderung.

Wann hast du dich mit der Gründung der Firma DIVIDAT AG befasst? Das Gründungsjahr?

Noch während des Doktorats im Jahre 2013, gründete ich zusammen mit meiner Familie Dividat, um die Vision des gesunden Älterwerdens durch die Entwicklung effizienter Trainings- und Therapiekonzepte umzusetzen. Nach meiner Promotion im Dezember 2014, starteten wir im Januar 2015 mit einem kleinen Team aus Freunden

und Familie. Mittlerweile arbeiten 12 Personen für Dividat. Ein Mix aus Bewegungswissenschaften, Neurowissenschaften und Informatik gibt der Firma die Innovationskraft, welche notwendig ist, in der heutigen Zeit auf dem neuesten Stand der Technologie und Forschung zu bleiben.

Kannst du erklären was für Schwerpunkte die Firma DIVIDAT AG hat.

Dividat entwickelt einerseits die Software und Hardware eines neuartigen Trainingssystems, welches das Zusammenspiel von Gehirn und Muskulatur trainiert.

Neu entwickeln wir auch eine Test-Batterie für die Bestandesaufnahme und Erfassung der generellen Fitness von Senioren. Damit ist es möglich, die Trainingsverläufe zu dokumentieren, Defizite zu erkennen und ein Training gezielt anzusetzen.

Dividat ist immer am Puls der Wissenschaft und entwickelt Konzepte, welche auf neuester Erkenntnis aufbauen. Wir implementieren Gesamtkonzepte in Altersinstitutionen und mittlerweile auch in Spitälern, Rehakliniken und Physiotherapien, und konnten auch schon bei Personen zu Hause Systeme installieren. Durch den Vertrieb von medizinisch zertifizierten Produkten, welche spezifisch für Rehabilitation und auch für gesunde Menschen ab 50 Jahre entwickelt sind, komplettieren wir unsere Konzepte. Neu setzen wir auch Betriebsmodelle für evidenzbasierte Trainings- und Therapiezentren für die ältere Generation um. Dividat hat über 350 Kunden in 16 Ländern.



Das Gerät «Dividat Senso»

Besitzt die Firma eigene Trainingslokale?

Wir haben im Jahr 2018 unser eigenes Trainings- und Therapiezentrum in Schindellegi aufgebaut. Dieses benutzen wir auch als Showroom. Das Zentrum haben wir nach erfolgreichem Start dieses Jahr an die lokale Physiotherapie verkauft. Wir prüfen laufend neue Standorte in Zusammenarbeit mit Alterszentren, und ziehen eine eigene Umsetzung in Betracht.

Auf der Homepage sind diverse Geräte für die jeweiligen Trainings abgebildet. (Interaktiv, Kraft, Ausdauer, Therapie, Bewegung) Wurden alle diese Geräte durch deine Firma entwickelt? Wenn nein, welche?

Das von uns komplett entwickelte Gerät ist der Dividat Senso. Der Dividat Senso ist das innovative und neuartige Produkt, welches nicht fehlen darf, wenn es um Sturzprävention geht. Weitere altersadaptierte Geräte gab es schon, wir haben sie zu einem Paket geschnürt und alles in eine Form gebracht. Mit der Integration aller Geräte in eine Software wird es benutzerfreundlich und zudem einfach rapportierbar.

Das neue System SensoFlex testen wir im Moment für den Heimgebrauch. Die Übungen werden ganz einfach auf einer Matte absolviert und können vor dem Fernseher in den eigenen vier Wänden durchgeführt werden.

Welches sind die drei wichtigsten Trainings für unsere Altersklasse?

Relevant ist die Kombination von Trainings für die Muskelkraft, dynamische Balance und die Aktivierung des Gehirns.

Was kann mit den von dir vorgestellten Geräten bei Senioren konkret verbessert werden?

Verbesserungen auf physischer Ebene und spezifischer Gehirnfunktionen, welche generell vom Alterungsprozess betroffen sind und mit der Gehfähigkeit in Verbindung stehen, wurden in vielen Studien belegt.

Die Muskelmasse kann mit Kraftübungen gesteigert werden. Dies ist einfach. Die Muskelkraft jedoch soll durch einen Mix von Hirn- und motorischen Übungen gesteigert werden, denn Masse ohne Kraft ist nicht viel Wert. Im Fussballtraining hat man automatisch ein optimales Training, das alle Trainingsprinzipien berücksichtigt. Eine Bewegung muss mit richtig dosierter Kraft und Geschwindigkeit, zeitgerecht und zielgerichtet ausgeführt werden. Wenn wir nicht mehr Fussball spielen, muss das Training mit anderen Methoden kompensiert werden.

Wenn wir beispielsweise die Stürze im Alter betrachten, sieht man, dass viele Stürze nicht nur eine rein motorische Ursache haben. Dabei besteht eine mehr oder weniger starke Beteiligung unseres vorderen Hirnbereichs. Dieser Hirnbereich ist verantwortlich für zielgerichtetes Bewegen und Handeln. Die Kernkomponenten sind Aufmerksamkeit, Inhibition und kognitive Fle-

xibilität. Dies sind unter anderem Komponenten, welche wir in unsere Programme auf dem Dividat Senso eingebaut haben.

Gibt es eine Altersbegrenzung um mit einem regelmässigen Training zu starten?

Es ist nie zu spät, mit einem Training zu beginnen. Meine älteste Trainingspartnerin startete im Alter von 98 Jahren und trainierte bis zu ihrem 104. Altersjahr. Es können auch im höchsten Alter noch erstaunliche Gewinne an Lebensqualität erzielt werden.

Wie oft soll trainiert werden?

Es hängt stark vom persönlich zu erreichenden Ziel und der Trainingsform ab, wie oft trainiert werden soll. Beim Krafttraining wird pro Woche empfohlen, dass 1x zur Erhaltung und 2–3x für den Aufbau trainiert werden soll. Gleichgewichts- sowie Hirntraining sollten täglich in einer Form zu Hause geübt und optimalerweise 2–3mal pro Woche auf einem hohen Niveau (z.B. auf dem Dividat Senso) trainiert werden.

Findet das Training unter Begleitung statt oder soll allein trainiert werden?

Es zeigt sich, dass die Motivation am Besten über längere Zeit aufrecht erhalten werden kann, wenn in Trainingsgruppen oder mit einem Trainingspartner trainiert wird. Gruppen entwickeln Dynamik und gesellschaftliche Kontakte. Für allein trainierende ist aber unser Konzept auch ansprechend, da wir motivierende Elemente bei unseren Programmen implemen-

tieren und das Training auf dem Dividat Senso macht speziell Spass.

Wo und wie finde ich eines oder mehrere Geräte von DIVIDAT AG, die ich benutzen kann?

Auf www.dividat.com findet man Standorte, an welchen das sogenannte «kognitiv-motorische» Training von Dividat durchgeführt wird. Diese Liste wird laufend aktualisiert.

Wo kann sich ein Interessent für ein Senioren-Training melden?

Die Dividat AG ist gerne bereit, spezifische Anfragen entgegenzunehmen und Auskunft zu geben (Telefon 044 586 88 34).

Ist ein Arztbesuch vor dem Trainingsstart ratsam?

Es gibt nicht viele Gründe, sich von einem auf die persönlichen Bedürfnisse eingestellten Training fernzuhalten. Ganz im Sinne von «Exercise is medicine» soll Training als Grundelement im Alltag eingebaut werden, denn es wirkt besser als viele Medikamente. Eine grundsätzlich

gesunde ältere Person kann ohne Probleme mit einem regelmässigen Training nach Richtlinien starten. Bei gesundheitlichen Problemen oder Zweifel ist selbstverständlich ein Arztbesuch ratsam.

Werden Trainings für Senioren durch die Krankenkasse unterstützt?

Es gibt Krankenkassen, welche spezifisch für das Dividat Konzept Rückvergütungen eines Teilbetrags des Abonnements leisten. Auf ärztliche Verordnung wird das Training auch durch die Physiotherapie (beispielsweise als Gleichgewichtstraining oder zur Sturzprävention) und insbesondere in der Medizinischen Trainings-Therapie unterstützt.

Eva, ich danke dir ganz herzlich für dieses Interview.

Ich bin überzeugt, dass mit einem regelmässigen Muskel- und Hirntraining vieles im Alltag der Senioren verbessert werden kann und wünsche der Firma DIVIDAT AG weiterhin viel Erfolg.



HOTEL
Belvoir

UNTEN DER SEE. OBEN DAS MEHR.

Das Hotel Belvoir mit atemberaubender Seesicht!
Ihre Oase für Kulinarik, Feste, Afterwork, Wellness, Bowling und Übernachtungen.

Hotel Belvoir, 8803 Rüschlikon, T 044 723 83 83, www.hotel-belvoir.ch

«Sicher, da bin i au debii ... »

Der Austausch von Informationen, das Erzählen, Besprechen von Geschehnissen im Alltag und in der grossen Fussballwelt – genau dafür gibt's den Stamm im Restaurant «Schützenruh».

Peter Lindinger

Das Restaurant, an der Uetlibergstrasse 300 in Zürich, in unmittelbarer Nähe des Strassenverkehrsamtes, ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die Linien 10, 13, 32 und 89 bedienen die Haltestelle «Strassenverkehrsamt».

Autofahrer finden Parkplätze rund ums Haus oder auf dem grossen Parkfeld beim Strassenverkehrsamt.



Foto: Heinz Disler

Nächster Stamm-Termin in der «Schützenruh»

- Dienstag, 27. Oktober mit Jassen und Kegeln, ab 14 Uhr



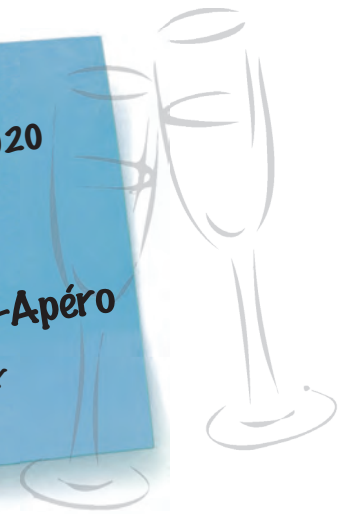
Foto: Hanspeter Metzger

Lasst uns anstossen...

...auf ein gutes und erfreuliches neues Jahr... und einen Jass klopfen, sowie über Vergangenes und Aktuelles diskutieren.

Du brauchst dich nicht anzumelden. Komm einfach vorbei und verbringe gemütliche Stunden mit uns.

Wir freuen uns auf dich.



«Es isch än richtig gmütliche Namittag gsi.»

Bereits zum vierten Mal trafen wir uns am 22. August auf der Sportanlage Heuried, beim Clubhaus des FC Wiedikon, zum gemeinsamen Grillplausch.

Walti von Arx

Ab 15 Uhr füllten sich nach und nach die Tische mit Teilnehmenden. Mit 31 Personen freuen wir uns über einen neue Rekordbeteiligung.

Ein kleines Festzelt sorgte dafür, dass selbst bei Regen ein gemütliches Zusammensein möglich gewesen wäre. Zu unser aller Glück, meinte es Petrus gut mit uns und wir konnten, nach starken Regenfällen am Morgen, bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen den Nachmittag geniessen.



Charmante Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Gemütlich ist es - beim Clubhaus des FC Wiedikon



Wiedersehen macht Freude



Süsse Versuchungen...



Strahlende Gesichter



Das Zelt - für alle Fälle

Bei einem guten Tropfen begleitet von feinen Apéro-Häppchen, wunderbar zubereitet von Monika, kam Stimmung auf und es wurde intensiv über Sport, Politik etc. diskutiert.

Gegen 17 Uhr konnten sich alle beim reichhaltigen Salatbuffet bedienen. Dazu gab es feine Steaks oder Würste von Peters Holzkohलगrill.

Beim abschliessenden Dessert, Schoggi- und Cremeschnitten, war man sich allseits einig einen schönen Nachmittag mit Gleichgesinnten verbracht zu haben.

Ein grosses Dankeschön geht an Monika und Peter, die uns erneut einen wunderbaren Grillplausch bescherten.

Wie sagte doch ein Teilnehmer treffend: «Es isch en richtig gmütliche Namittag gsi.»

Wir gratulieren allen unseren Veteranenkameraden herzlich zum Geburtstag und wünschen noch viele sonnige Lebensjahre und eine gute Gesundheit.

Oktober

02.10.45	75	Vock Ernst, Rosengartenstr. 4, 8853 Lachen, FC Lachen/Altendorf
02.10.37	83	Oetiker Hans, Herdernstr. 12, 8004 Zürich, FC Küsnacht
02.10.30	90	Von Rotz Werner, Uetlibergstr. 38, 8045 Zürich, FC Zürich
04.10.29	91	Hüsser Sepp, Stettbachstr. 36, 8051 Zürich, Grasshoppers
06.10.31	89	Brändli Alfred, Kilchbergstr. 23, 8134 Adliswil, FC Adliswil
08.10.36	84	Schmitz Josef, Friesenberghalde 14, 8055 Zürich, FC UBS
09.10.40	80	Oechslin Benno, Weidweg 10, 8854 Siebnen, SC Siebnen
09.10.39	81	Renevey Bernard, Weiningerstr. 61, 8105 Regensdorf, FC Kantonalbank ZH
09.10.23	97	Schlegel Hans, Buchzelgstr. 66, 8053 Zürich, SC YF Juventus
12.10.29	91	Hotz Sven, Zollikerstr. 1, 8008 Zürich, FC Zürich
13.10.38	82	Landwehr Karl, Albführerstr. 5, D-79771 Klettgau, FC Weisweil D
14.10.35	85	Basler René, Mühlezelgstr. 1 b, 8047 Zürich, FC Wiedikon
14.10.32	88	Scheibli Walter, Stüssistr. 92, 8057 Zürich, FC Unterstrass
16.10.55	65	Inhelder Jürg, Siesliacher 97, 8053 Zürich, FC Witikon
17.10.31	89	Schneider Walter, Langgrütstr. 51, AZ Langgrüt, 8047 Zürich, SV Seebach
18.10.45	75	Spahni Peter, Friesenberghalde 19, 8055 Zürich, FC Wiedikon
18.10.40	80	Gyr Bruno, Weberwiese 12, 8853 Lachen, FC Lachen/Altendorf
20.10.55	65	Jenny Hans Jörg, Hardgutstr. 22, 8048 Zürich, FC Birmensdorf
22.10.50	70	Sauter Kurt, Grütstr. 49, 8704 Herrliberg, FC Herrliberg
25.10.50	70	Müller Beno, Juraweg 9, 5037 Muhen, FC Muhen
25.10.38	82	Suter Karl, Bergkappelweg 1, 8180 Bülach, FC Bülach
25.10.31	89	Vernier Willy, Tramstr. 67, 8707 Uetikon am See, FC Stäfa
26.10.55	65	Jörg Ruth, Kasernenstr. 129, Rest. Kaserne, 8180 Bülach, FC Bülach
27.10.40	80	Hürlimann Albert, In der Ey 41, 8047 Zürich, FC Blue Stars
27.10.33	87	Bernasconi Luciano, Obstgartenstr. 29, 8006 Zürich, FC Blue Stars
27.10.32	88	Gruber Heinrich, Churfürstenstr. 14, 8880 Walenstadt, FC Walenstadt
30.10.31	89	Wyss Hermann, Püntenstr. 18, 8143 Stallikon, FC Blue Stars

November

01.11.36	84	Burri Erich, Wolfenhof 11, 8143 Stallikon, BC Albisrieden
02.11.33	87	Brizzi Bruno, Rütistr. 10, 8118 Pfaffhausen, FC Blue Stars
05.11.38	82	Müller Hans, Gerbe 5, Pflegezentrum Rotacher, 8840 Einsiedeln, FC Blue Stars
06.11.37	83	Ramseier Max, Rautistr. 399, 8048 Zürich, FC Altstetten
08.11.45	75	Diethelm Vittorio, Münchhaldenstr. 19, 8008 Zürich, FC Seefeld
08.11.39	81	Hager Georges, In der Wässerli 13, 8047 Zürich, BC Albisrieden
10.11.29	91	Ruckstuhl Max, Sonnengartenstr. 45, 8125 Zollikerberg, FC Seefeld
15.11.40	80	Greile Primus, Krummibuckweg 7, 8157 Dielsdorf, FC Embrach
18.11.37	83	Schneckenburger Kurt, Bahnhofstr. 6, 8854 Siebnen, SC Siebnen
21.11.45	75	Bühn Walter, Hörnlstr. 21, 8700 Küsnacht, FC Küsnacht
21.11.40	80	Kühne Karl, Mühlehaldenstr. 51, 8953 Dietikon, FC Regensdorf
23.11.55	65	Kroh Claudia, Bachgasse 36, 8610 Uster, FC Uster
24.11.50	70	Schellenberg Rolf, Brunnenstr. 21 D, 8303 Bassersdorf, FC Polizei/FC Brugg
24.11.40	80	Kroh Norbert, Bachgasse 36, 8610 Uster, FC Uster
25.11.45	75	Jud Heinz, Bergstr. 116, 8704 Herrliberg, FC Küsnacht
25.11.38	82	Gerber Carlo, Regensbergstr. 45, 8113 Boppelsen, Grasshoppers
25.11.31	89	Dubach Alois, Letziggraben 16, 8003 Zürich, FC Blue Stars
26.11.33	87	Rüeger Heinz, Erlenweg 7, 8700 Küsnacht, FC Küsnacht

Dezember

02.12.45	75	Ziegler Alfred, Zihlweg 22, 8712 Stäfa, FC Thalwil
03.12.22	98	Grossenbacher Arnold, Industriestr. 10, 8610 Uster, FC Blue Stars
07.12.45	75	Kunz Peter, Am Glattbogen 136, 8050 Zürich, SV Seebach
07.12.39	81	Hediger Hansruedi, Parkstr. 25, 6410 Goldau, FC Ibach
09.12.39	81	Wolfensperger Rudolf, Bühlstr. 31, 8125 Zollikerberg, FC Oerlikon/Polizei
09.12.24	96	Hug Kurt, Arbentalstr. 330, 8045 Zürich, FC Turicum
12.12.55	65	Cavegn Reto, Lanzrainstr. 4, 8102 Oberengstringen, FC Blue Stars
12.12.32	88	Wigert Otto, Dahlienstr. 3, 8103 Unterengstringen, Grasshoppers
13.12.55	65	Arnold Adrian, Grütstr. 74, 8625 Gossau, FC Wetzikon
14.12.45	75	Nyffeler Hans-Peter, Albisstr. 27, 8134 Adliswil, FC Adliswil
15.12.36	84	Furrer Werner, Usterstr. 160, 8600 Dübendorf, SV Höngg
17.12.30	90	Plüss René, Oberlandstr. 62, 8610 Uster, BC Uster
19.12.55	65	Egger Urs, Resedastr. 28, 8008 Zürich, FC Seefeld
20.12.38	82	Oberlin Rudolf, Bodmerweg 76, 8807 Freienbach, FC Lachen/Altendorf
20.12.31	89	Illli René, Seestr. 2, 8610 Uster, BC Uster
20.12.25	95	Pusterla Raphael, Alte Landstr. 130, 8708 Männedorf, FC Wiedikon
23.12.40	80	Lendenmann Bruno, Zürcherstr. 51, 8903 Birmensdorf, FC Wollishofen
23.12.35	85	Käser Edmund, Tischenloostr. 55, Serata für Alter, 8800 Thalwil, FC Thalwil
23.12.31	89	Züger Hans, Seidenstr. 24a, 8853 Lachen, FC Lachen/Altendorf
24.12.37	83	Führer Hansruedi, Parkstrasse 4, 8304 Wallisellen, YB + GC
24.12.36	84	Brodbeck Hubert, Engstringerweg 10, 8105 Regensdorf, FC Kantonalbank ZH
24.12.30	90	Häusler Fritz, Erachfeldstr. 15 A, 8180 Bülach, FC Oerlikon / Polizei
25.12.38	82	Zimmermann Hans, Lindenstr. 22, 8155 Niederhasli, FC Blue Stars
25.12.33	87	Oertli Ernst, Gerichtsstr. 9, 8610 Uster, FC Uster
28.12.45	75	Wolfner Hans, Bachstr. 11, 8604 Volketswil, FC Volketswil
28.12.39	81	Häner Erwin, Hohlenbaumstr. 131, 8200 Schaffhausen, FC Schaffhausen

Zur Information: Wir publizieren die Namen aller Jubilare jeweils zum 65., 70. und 75. sowie ab dem 80. Geburtstag.

Neumitglieder seit Juni 2020

Kuhn Ruedi	Rebstrasse 15	8107 Buchs	FC Regensdorf	27.11.1965
Santangelo Daniele	Birmensdorferstr. 153	8902 Urdorf	FC Schlieren	05.07.1974
Berger Bruno	Loowiesenstr. 47	8106 Adlikon	FC Rafzerfeld	06.12.1948
Brunner Sonja	Schuemacherstr. 29	8180 Bülach	FC Bülach	25.12.1965
Brunner André	Schuemacherstr. 29	8180 Bülach	FC Bülach	11.02.1962

Wir heissen die neuen Kameradinnen und Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen und wünschen viel Spass bei unseren Veranstaltungen.

Leider mussten wir wieder von neun lieben Kameraden für immer Abschied nehmen.

Glarner Hansruedi	Soligänterstr. 32	8180 Bülach	FC Bülach	04.04.34
Fankhauser Roland	Im Branzenäsch 8	8600 Dübendorf	FC Trubschachen	07.03.38
Kellerhals Peter	Fröhlichstr. 9	5200 Brugg	FC Post Basel	25.05.35
Gantner Hans	Schulweg 128	8195 Wsterkingen	FC Rafzerfeld	15.01.45
Huber Kurt	Talgweg 82	8610 Uster	FC Uster	30.10.30
Sieber Hans-Rudolf	Austr. 21	8604 Volketswil	SV Contraves	07.06.42
Keller Paul	Stallikerstr. 8a	8142 Uitikon	FC Turicum	15.08.33
Herzog Willy	Buchzelgstr. 59	8053 Zürich	FC Zürich	13.03.24
Leuzinger Willy	Stöckenackerstr. 15	8046 Zürich	SV Höngg	12.11.35

Wir werden den Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren und sprechen den Angehörigen unser tiefempfundenes Beileid aus.



Tradition: Jahresschluss-Höck mit Handjass

Ein Anlass, der von vielen Mitgliedern immer wieder gern besucht wird, hat auch in diesem Jahr seinen festen Platz im Veranstaltungskalender erhalten: **Dienstag, 08. Dezember 2020. Der Vorstand freut sich sehr, wenn wieder viele den Weg ins Restaurant «Kaserne Bülach» finden.**

Peter Lindinger

Die Verantwortlichen, für den einfachen Handjass, werden schmackhafte Preise für die Erstplatzierten, welche nach jedem Durchgang ermittelt werden, bereithalten.

In den letzten Jahren hat sich **unser Motto «Jeder Teilnehmer geht mit gleich vielen Preisen nach Hause»** bewährt.

Am Dienstag, 08. Dezember 2020, ab 14.00 Uhr werden die Karten ausgeteilt. Geplant ist, dass 4 Doppelrunden gespielt werden. Auch Nichtjasser sind herzlich willkommen.

Teilnehmereinsatz pro Doppelrunde: CHF 5.–.

Um 17.30 Uhr wird allen Anwesenden ein feines Nachtessen von der Sektion offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung und einen gemütlichen und fröhlichen Jass- und Plauschnachmittag.

Anreise:

Bus Nr. 525 ab Bahnhof Bülach; Abfahrt jeweils um ..07 und ..37 bis zur Kaserne.

Für Autofahrer stehen genügend Parkplätze zur Verfügung

Anmeldung zum Jahresschluss-Höck mit Handjass Dienstag, 08. Dezember 2020 im Restaurant «Kaserne Bülach»

Name _____ Vorname _____

Telefon _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

mit Jassen

ohne Jassen

Anmeldung bitte **bis spätestens 01. Dezember 2020** an:

Peter Lindinger, Buchenweg 3, 8136 Gattikon; peter.lindinger@bluewin.ch
oder via www.fussballveteranen-zuerich.ch

Wiedersehen macht Freu(n)de

Als TeilnehmerIn an Veranstaltungen und als regelmässige/r LeserIn dieses Bulletins bist du bestens orientiert, über alle Möglichkeiten die sich Mitgliedern unserer Vereinigung bieten.

Lass' deine Freunde das alles auch erleben.

- Regelmässige Kontakte zu ehemaligen Mit- und Gegenspielern
- Bulletin (4 x im Jahr) in deinem Briefkasten
- GV mit offeriertem Mittagessen
- Teilnahme am ganztägigen Sektionsausflug
- Veteranentage 2021 in Pfäffikon SZ mit Galaabend
- Spielbesuch in einer europäischen Liga 1 x im Jahr
- Ticketbezüge für Top-Plätze bei Cupfinal- und Länderspielen
- Eintrittsvergünstigungen bei vielen regionalen Vereinen

... das alles – für CHF 30.– im Jahr.



Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Klubzugehörigkeit: _____

Strasse, Nr: _____ PLZ/Ort: _____

Angaben über Tätigkeit innerhalb des Vereins und des SFV *

*Als Mitglied kann aufgenommen werden: wer Aktivmitglied, Passivmitglied, Funktionär oder Schiedsrichter eines Vereins des SFV oder des Firmensportverbandes war oder ist.

Werber (Name, Adresse): _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Veteranen-Vereinigung des SFV, Sektion Zürich, 8000 Zürich

Bank BSU

Bankgeschäfte
Bankstrasse 21, 8610 Uster
info@bankbsu.ch

Dividat AG

Training im Alter
Neuhofstrasse 3, 8834 Schindellegi
Joris van het Reve
www.dividat.com

DZ PRIVATBANK Schweiz AG

Münsterhof 12
8022 Zürich
Thomas Eckereder
thomas.eckereder@dz-privatbank.ch

Geiger AG

Sanitär/Heizung/Spenglerei
Postfach, 8820 Wädenswil
Thomas Geiger
www.geigerag.ch

Hotel Belvoir

Hotelbetrieb/Seminare/Wellness
Säumerstrasse 37, 8803 Rüschlikon
Martin von Moos
info@hotel-belvoir.ch

Pao AG

Autocenter
Industriestrasse 20, 8820 Wädenswil
Peter Baumann
www.pao-ag.ch

Stammlokale

Restaurant «Kaserne Bülach»
Restaurantbetrieb/Stammlokal
Kasernenstrasse 129, 8180 Bülach
Ruth Jörg
kaserne@kaserne-buelach.ch

Restaurant «Muggenbühl»
Restaurantbetrieb/Stammlokal
Muggenbühlstrasse 15, 8038 Zürich
Ernst Bachmann
gaststuben@muggenbuehl.ch

Restaurant «Schützenruh»
Restaurantbetrieb/Stammlokal
Uetlibergstrasse 300, 8045 Zürich
Familie Müller
info@schuetzenruh.ch

Vini Vergani

Weinhandel
Zentralstrasse 141, 8003 Zürich
Reto Vergani
r.vergani@vergani.ch

VON ARX-SERVICE

Heizung/Sanitär
Schweighofstrasse 186, 8045 Zürich
Walter von Arx
info@vonarx-service.ch

Weber AG

Heizung/Sanitär
Industriestrasse 9, 8712 Stäfa
Norbert Weber
info@weber-staefa.ch

**Die nächste Ausgabe «Der Fussballveteran»
ist im Dezember 2020 in deinem Briefkasten.**

P.P.

8000 Zürich

DIE POST 

Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2020

Oktober

Dienstag, 13. Stamm im Restaurant Kaserne, Bülach

Dienstag, 27. Stamm mit Kegeln und Jassen
im Restaurant «Schützenruh», Zürich

November

Dienstag, 11. Stamm im Restaurant «Kaserne, Bülach»

Dienstag, 24. Stamm mit Jahresschlussapéro
im Restaurant «Schützenruh», Zürich

Dezember

Dienstag, 08. Jahreschlussnachmittag in Bülach mit Jassen*
Restaurant «Kaserne Bülach»

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an unseren Anlässen.

* Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unerlässlich.
Siehe Talons in diesem Bulletin.

Voranzeige 2021

Samstag, 06. Februar 2021

73. Generalversammlung in Zürich, Friesenberg
Beginn 10 Uhr. Einladung mit Anmeldetalon
folgt im Dezember-Bulletin.